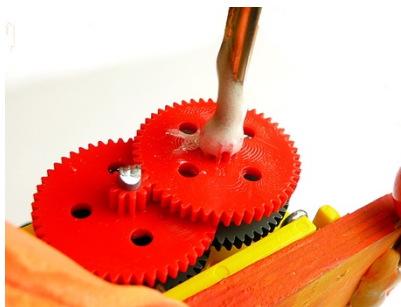
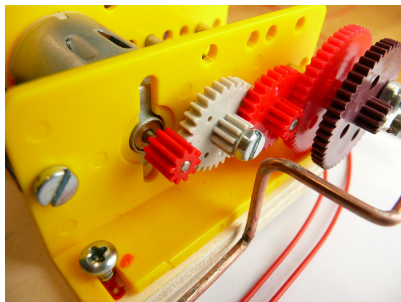
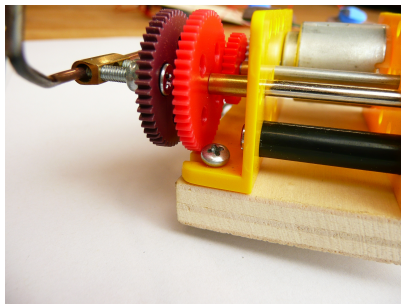
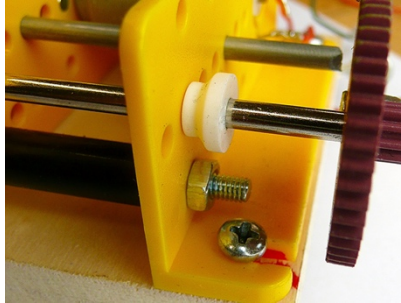


Getriebedoktor

Getriebebausätze sind in vielen Fällen hilfreich. Trotzdem besteht die Möglichkeit, dass beim Zusammenbau Probleme auftreten.



Hinweise:

- Getriebe klemmt, läuft nicht:
 - Stellring zu dicht angeschoben
 - Montageschrauben auf Grundbrett behindern die Zahnräder
 - Leimreste (z.B. Heissleim) zwischen den Zähnen (mit Ahle, Reissnadel entfernen)
 - Metallschraube beim ersten Zahnrad nach dem Ritzel zu fest angezogen
 - Ungenaue Montage des Getriebes auf Grundbrett: Getriebe verzogen (alle Montageschrauben etwas lockern)
 - Distanzschrauben (Schraube im schwarzen Röhrchen) zu starr: Getriebe verzogen (Muttern lockern)
- «Festsitzende» Zahnräder drehen auf Achse:
 - Wichtig: Enden der Achsen nach dem Ablängen immer versäubern. Ein bestehender Grat beschädigt das Bohrloch und weitet dieses aus (allenfalls Zahnräder austauschen)
 - Leimsicherung anbringen: Achtung, sauber arbeiten und nicht zu früh belasten.
geeignet: Spezial-Sekundenkleber für Kunststoffe mit Primer für Polyolefine (nur unter Aufsicht der Lehrkraft verwenden, Produkte im Fachhandel erhältlich)
mässig geeignet: 2-Komponentenklebstoff schnellfest (Metallachse ausserhalb des Zahnrades leicht aufrauen/anfeilen, etwas Thixotropiermittel verhindert das Abtropfen des Leimes)
nicht geeignet: Heissleim, Sekundenleim, Bastelkleber, Schraubensicherung
- Antriebsachse dreht in die falsche Richtung:
 - Motor umpolen
- Weitere Hilfemöglichkeiten:
 - Batterieleistung erhöhen z.B. 3 V statt 1.5 V)
 - Untersetzungsverhältnis verändern